

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntag
Abonnementspreis:
Inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Druckerlohn 1 Mk.
durch die Post 1,25 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Junke, Aue (Erzgebirge.)
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße

Inserate
die einseitige Zeile 10 Pfg.
amtliche Inserate die 20 Pfg. Zeile 25 Pfg.
Reklamen pro Seite 20 Pfg.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 53.

Mittwoch, den 3. Mai 1899.

12. Jahrgang.

Oeffentliche Stadtverordnetenversammlung zu Aue,
Donnerstag, den 4. Mai 1899, nachm. 6 Uhr.

Der 1. Termin Einkommensteuer und der 2. Termin Stadt-
Aue. auslagen für 1899 sind fällig und längstens bis zum 15. Mai dieses
Jahres bei Vermeidung des Beitreibungsvorfahrens an unsere Steuereinnahme
abzuführen.

Aue, den 1. Mai 1899.

Der Rath der Stadt.
Dr. Kreyßmar. Ed.

Aus Aue und Umgebung.

Aue, den 2. Mai 1899.

— Kreisaußschreibung findet nächste Mittwoch, den
3. Mai, halb 12 Uhr statt. Zur Verhandlung gelangt
auch eine Verwaltungsstreitigkeit zwischen den Ortsarmen-
verbänden Aue und Chemnitz wegen Erstattung von
Armenkosten für den S. und Familie.

— Am Freitag, den 4. Mai d. J.,
von nachmittags halb 3 Uhr im Amtsgerichtsgebäude
zu Eibenstock für die königliche Amtshauptmannschaft
Schwarzenberg statt.

— Neue Briefmarken. Die Reichspostverwaltung hat
die Herstellung und Ausgabe von Briefmarken im Werte
von 30 Pfennigen in Aussicht genommen, die besonders
für eingeschriebene Briefe zur Verwendung gelangen
dürften.

— Vor acht Tagen wurde der Schulknabe Ernst Paul
Böhme, 13 Jahre alt, von hier, wegen Sittlichkeitsver-
brechen, Diebstahls, Betrugs u. s. w. zu 10 Monaten
Gefängnis und 3 Tagen Haft verurteilt. — Bei derar-
tigen jugendlichen Verbrechen wäre die Prügelstrafe
wohl noch sehr am Platze.

— Die Einbruchstation Wittigsthal ist wieder ge-
öffnet.

— Holzverkäufung vom Forstrevier Bodau und
Sofa findet im hiesigen Ratskeller am 2. und 3. Mai,
halb 9 Uhr, statt, und im Gasthof „Zur Sonne“
in Sofa Montag, den 8. Mai, von 9 Uhr an.

Billige Pfingst- und Sommerfahrten nach der Schweiz
und Italien. Das schweizerische Reisebureau Otto Erb
in Zürich (gegenüber dem Hauptbahnhof) bietet wie alle
Jahre so auch heuer wieder dem reisenden Publikum Ge-
legenheit, zu Pfingsten und im Sommer sehr billig die
Schweiz und Italien zu bereisen. Seine ständigen Ver-
gnügungsfahrten nach Mailand, Lugano und den ober-
italienischen Seen, denen sich Jedermann anschließen kann,
kosten Logis und Prima-Verpflegung, alle Eisenbahn-
fahrten II. Klasse und Schifffahrten I. Klasse, Trinkgelder
und Eintrittsgelder, Leitung und Reisebuch inbegriffen
nur 100 Mark. 20tägige Fahrten durch ganz Italien
kosten nur 500 bis 600 Mark; 24tägige Fahrten nach
Oberitalien und der Riviera ungefähr ebensoviel. Ein-
zelpersonen, Familien, Hochzeits- und Ehepaare u., die
auf eigene Faust reisen wollen, können jederzeit von dem
Reisebureau Otto Erb Hotel-Coupons, beziehen, die ihnen
gegen Bezahlung von nur 8 Mark pro Tag in Deutsch-
land, Oesterreich, Schweiz, Italien, Frankreich u. Logis
und vollständige Prima-Verpflegung: Morgengessen, Mit-
tags und Abends Table d'hôte mit Wein in bestrenom-
mierten Hotels sichern. Für 30 Franken (ca. 24 Mark)
gibt's Billette, mit denen der Inhaber 15 Tage lang
ganz nach Belieben auf allen Hauptbahnen und zahl-
reichen Nebenbahnen der Schweiz herumfahren kann;
für 250 Mark ein 500 Seiten starkes, gut gebunde-
nes neues Reisebuch für die ganze Schweiz nebst Mail-
land und den oberitalienischen Seen. Jederzeit Aus-
kunft und Rath in Reiseangelegenheiten! Aufstellung von
Programmen für Einzelsfahrten und Vereinsausflüge
nach allen Ländern! Den illustrierten Generalprospect,
die Programme der obigen Pfingstfahrten und aller
Sommer- und Herbstfahrten, die Hotel-Couponsysteme
Reisebuchverzeichnis u. enthaltend, nebst einem Ver-
zeichnis der Couponverkauf- und Anmeldestellen, erhält
jeder gratis und franko, der mit Bezug auf diese Zei-
tung und unter Benutzung einer 10 Pfg. Postkarte das
Reisebureau Otto Erb in Zürich (Schweiz) schriftlich da-
rum ersucht.

— Böhme, den 1. Mai. Herr Lehrer Beyer übernimmt
eine Lehrerstelle in Oelsnitz i. Erzgeb. und Herr Lehrer
Bretschneider eine solche in Willkau.

— Der 50jährige Rittenmacher Bach wurde in der
Schlesierlach des Herrn Bucher am Freitag Morgen er-
zunken aufgefunden.

— Das hiesige Vogelschießen findet vom 12. — 16.
August mit 25jährigen Fahnenjubiläum statt.

— Böhme, den 2. Mai. Im Ratskeller findet Don-
nerstag, den 4. Mai, von 9 Uhr an, Ruchholzauktion
aus dem Böhmer Stadtwald statt.

Bodau, den 29. April. Herr Christian Heinrich
Philipp Müller in Bodau beabsichtigt, in dem unter
Nummer 88 des Brand-Vericherungs-Katasters, Nummer
108 des Flurbuchs für Bodau gelegenen Grundstücke eine
Schlächtereier für Groß- und Kleinvieh zu errichten. Et-
waige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf be-
sonderen Privatrechts-Titeln beruhen, sind bei deren
Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekannt-
machung an gerechnet, hier anzubringen.

Schneeberg, den 1. Mai. Am Sonnabend Nach-
mittag hatte der hiesige Bezirkslehrerverein im Bahnhof
Neustädtel Versammlung.

Johanngeorgenstadt, den 29. April. Ueber das
Vermögen des Ratskellerpächters Carl Gottlieb Frenzel
in Johanngeorgenstadt wird heute am 27. April 1899,
Nachmittags 1/2 1 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwalt Dr. Regner in Schwarzenberg wird
zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind
bis zum 25. Mai 1899 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschließung über die Wahl eines an-
deren Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläu-
bigerausschusses Termin auf den 13. Mai 1899, Vormit-
tags 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten For-
derungen auf den 3. Juni 1899, Vormittags 11 Uhr
anderaumt.

Schwarzenberg, am 29. April 1899. Erloschen ist
die Maul- und Klauenseuche in Bernsgrün.

Wildenfels, 29. April. Ein mohterlöser Vorfal hat
sich hier ereignet. Heute Morgen wurde am sog. „Hof-
rand“ ein Entleibter aufgefunden welcher am Halse Spu-
ren von Strangulation aufwies, aber noch in anderer
Weise körperlich verstimmt ist. Der Tote, welcher gute
Kleidung trug, ist ungefähr 50 Jahre alt. Legitimations-
papiere wurden bei ihm nicht gefunden.

Bischofs, den 30. April. Die wegen Brandstiftungs-
verdacht verhafteten beiden Günther'schen Kinder sind wie-
der aus der Haft entlassen worden.

Annaberg, den 1. Mai. Gestern wurde der Tag
gefeiert, an welchem am 25. April vor 400 Jahren der
Grundstein zu unserer St. Annenkirche im Beisein des
Gründers der Stadt Annaberg, Herzog Georg des Bär-
tigen, gelegt wurde. 1525 wurde dieselbe von Bischof
Johann VII. von Meißen geweiht.

Annaberg, am 28. April. Die Maul- und Klauen-
seuche in Scheibenberg ist wieder erloschen.

Marienbergr, den 1. Mai. Der pensionierte Rats-
förster Killy und seine Ehefrau, beide in den achtziger
Jahren stehend, schieden innerhalb eine halben Woche
aus dem Leben und teilten auch im Tode ihre Ruhe-
stätte.

Marienbergr, 28. April. (Rettungsmedaille.) Den
Sergeanten Kühle und Wolf der Unteroffizierschule Ma-
rienbergr ist für Rettung einer Person vom Tode des Er-
zinkens je die silberne Lebensrettungsmedaille verliehen
worden.

Chemnitz, 27. April. Ein bei einer hiesigen Dame
im Dienst stehendes 16jähriges Mädchen hat vor kurzem
ihre Dienstherrin dadurch zu vergriffen gesucht, daß sie
der für ihre Herrin bestimmten Milch eine Phosphor-
lösung beimischte. Sie ist dieserhalb und wegen verschie-
dener Diebereien gefänglich eingezogen worden.

Borna, 28. April. Ein Reiter der 4. Eskadron des
Kavallerieregiments stürzte heute Vormitag auf dem
hiesigen Exerzierplatze beim Nehmen eines Hindernisses
und war sofort tot.

Leipzig, den 1. Mai. Für die hiesige, in nächster
Zeit zur Erledigung kommende Oberbürgermeisterstelle
kommen 2 Bewerber in Betracht, der dortige Bürger-
meister Dr. Erdmänn und der Stadtverordnetenvorsitzer
Dr. Schill. — Der jetzige Oberbürgermeister Dr. Georgi
tritt am 1. Oktober zurück.

Blauen, 29. April. Entsprungen auf dem Trans-
port nach dem Bahnhofe ist heute früh 4 Uhr der 28
Jahre alte, in Leisnig geborene Dienstknecht Paul Richard
Beder, der zur Verbüßung einer Zuchthausstrafe von 6
Jahren nach der Strafanstalt Waldheim übergeführt
werden sollte.

Zwickau 28. April. (3. Strafkammer.) Die Kohlen-
händlersehefrau Johanne Pauline Münch, verwitwet gew.
Schmidt, geb. Kößliger in Heinrichsdorf wurde wegen der
ihr beigegebenen Pöbeleier selbgesprochen. — Der Schloß-

ferkehrling E. und der Buchbinderkehrling D. aus Zwick-
tau, wurde ersterer wegen schweren und einfachen Dieb-
stahls zu 6 Wochen Gefängnis, letzterer wegen schweren
Diebstahls zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt. — Dem
Fabrikarbeiter Ernst Adolf Schuß in Meerane ist vom
dortigen Stadtrate eine Strafvorfugung zugefertigt wor-
den, weil er für die in Auesfeld streikenden Textilarbeiter
eine Geldsammlung ohne behördliche Genehmigung ver-
anstaltet habe. Sch. erhob jedoch gegen diese Strafvor-
fugung Widerspruch u. trug auf gerichtliche Entscheidung
an. In der deshalb abgehaltenen Sitzung des Schöff-
gerichts Meerane vom 8. März verblieb es jedoch bei der
in der Strafvorfugung ausgesprochenen Strafe. Die Ver-
handlung über die Berufung des Verurteilten mußte je-
doch wegen weiterer Ermittlungen bis nächsten Dien-
stag angegesetzt werden.

— Der Geistesgestörte, von dessen Verhaftung wir
schon kurz berichteten, war ein 30 Jahre alter Maschinen-
steller aus Remtendorf, welcher erst am 25. vor. Mis.
aus der königl. Irrenheil- und Pflegeanstalt Untergörsch
beurlaubt worden war. Er ist auf Veranlassung des
Poliziarztes vorläufig im Stadtkrankenhaus unterge-
bracht worden.

Die soeben zur Ausgabe gelangte Nr. 18 des „Re-
porter“, Illustriertes Weltblatt, Berlin, (Preis 10 Pfg.,
Postzeitungsliste 6327) hat folgenden Inhalt:

Der Galgenstrick (Fortsetzung). — Aus der Großstadt
— Eine Sitzung des französischen Kassationshofes (mit
1 Illustration). — Die Versteigerung im Schlafzimmer (mit 1
Illustration). — Eine lebende Petroleumfackel (mit 1 Il-
lustration). — Miß Sabel (mit 1 Illustration). — Ein
schrecklicher Unglücksfall (mit 1 Illustration). — Aus dem
dunklen Berlin (mit 1 Illustration). — Ein Pariser Mo-
dell (mit 1 Illustration). — Mixedpickles. — Die Jung-
frau von Orleans (mit 1 Illustration). — Geschäftliche
Mitteilungen. — Handschriften-Beurteilung. — Brief-
kasten. — Unter uns.

Während bei Bleichsucht die meisten bisherigen Eisen-
präparate, wie Pillen, Tropfen und dergleichen von den
Patienten schlecht vertragen, zum größten Teile nicht
resorbiert wurden und die ohnehin geschwächte Verdauung
der Bleichsuchtigen noch mehr beeinträchtigten, besitzen wir
in der Eisen-Somatose ein neues, vorzügliches Kräftig-
ungsmittel, welches das Eisen in der natürlichen Form
enthält, also in der Form, wie wir es in den Nahrungs-
mitteln vorfinden. Die Eisen-Somatose wird von den
Patienten anstandslos vertragen u. verbindet die kräf-
tigende Wirkung der Somatose mit der blutbildenden
des Eisens in der zuträglichsten Form. Schon nach
kurzem Gebrauche des Präparates schwinden die läst-
lichen Begleitscheinungen der Bleichsucht, wie Müdigkeit, Kopf-
schmerzen, Schwächen und dergleichen, es hebt sich der
Appetit, um unter Zunahme des Körpergewichtes kommt
die natürliche Gesichtsfarbe wieder zum Vorschein.

Seidenstoffe!

schwarze und farbige rein seidene Damen- und Braut-Kleiderstoffe grosses Sortiment in nur guten und soliden Qualitäten.

Bruno Schellenberger, Chemnitz, Spezialhaus für Seidenstoffe und Sammete. Versand nach auswärts direkt an Private. Muster porto- und spesenfrei.

Zurückgesetzte Sommerstoffe.	
6 Meter soliden Galeno-Sommerstoff zum Kleid für W. 1.50 Pf.	
6 " soliden West-Jacket " " " 1.80 "	
6 " soliden Crêpe-Gilet " " " 2.40 "	
6 " extra prima Boors " " " 3.90 "	
Ausserordentliche Gelegenheitskäufe in modernsten Kleid- u. Blusenstoffen. Ausserordentlich billige Preise, versehen in einzelnen Metern bei Aufzut extra reduzierten Preisen, versenden in einzelnen Metern bei Aufzut indigen von 20 Mark an franko.	
7.)	
GETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Versandhaus	
10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise wegen vorgerückter Saison. Muster auf Verl. franco. — Modestilber gratis.	
Modernste Herrenstoffe zum ganzen Anzug für W. 3.50 Pf.	
" Chemiestoffe " " " 4.55 "	